

## Virtuelles Sitzungszimmer

- Aufzeichnung von Einvernahmen
- Einvernahmen an unterschiedlichen Standorten oder Zimmern
- Konferenzen mit vielen Teilnehmern
- Aufzeichnung und Download
- Übersetzungsdienst



## Wie funktioniert ein virtuelles Sitzungszimmer?

Einmalig:

- Anbieter auswählen
- Registrierung beim Anbieter

Sitzung oder Einvernahme durchführen:

- Sitzungsdatum & -zeit vereinbaren
- virtuelles Sitzungszimmer reservieren
- im Internet-Browser einloggen und Sitzung durchführen
- allfällige Video-Daten herunterladen und zum Dossier ablegen

## Was benötigt man?

- Laptop/PC oder Mobilgerät
- handelsübliche VideoCam und Micro
- virtuelles Sitzungszimmer bei einem Anbieter
- Internetverbindung



## Wer bietet diesen Service an?

Firmen mit Lösungen und Server in der Schweiz, z.B.

- myJustice von ActVisual (ZH)
- StarLeaf durch CollabCom (ZH)

## Sicherheit und Datenschutz

- verschlüsselte Verbindungen (SSL)
- Anbieter unterliegen Schweizer Recht
- registrierte Teilnehmer und Gäste
- gespeicherte Video-Datei wird heruntergeladen, danach automatisch gelöscht
- Unveränderbarkeit der Videodatei analog zu Papierakten

## Erfahrungen im Alltag

- Staatsanwaltschaften TG, GR, VD, TI, AG, SO, Bund
- Straf- und Massnahmenvollzug
- Gerichte

## Nutzen

- Kosten- und Zeitersparnis (Transporte, Reisen)
- besserer Schutz von Zeugen/Opfern
- rasch einsetzbar, modular aufbaubar

## Auskünfte

Laurent Maye, Staatsanwalt VD [laurent.maye@vd.ch](mailto:laurent.maye@vd.ch)  
 Jens Piesbergen, HIS-Programm  
[jens.piesbergen@kkjpd.ch](mailto:jens.piesbergen@kkjpd.ch) / [www.his-programm.ch](http://www.his-programm.ch)